

kommandos können gleichzeitig übertragen werden, z. B. »Seite 1250, Erhöhung 370« usw. Der richtige Empfang wird durch Rückgabe vom Geschützstand bestätigt.

Das Carpentier-Gerät (Bild 442) beruht auf elektromechanischer Grundlage und arbeitet nach dem Prinzip des Zeigertelegraphen. Es besteht aus einem Geber und einem Empfänger. Der Empfang jedes Einzelkommandos und jeder Einzelzahl wird vom Empfangsgerät durch Indeckungbringen von 2 Zeigern bestätigt.

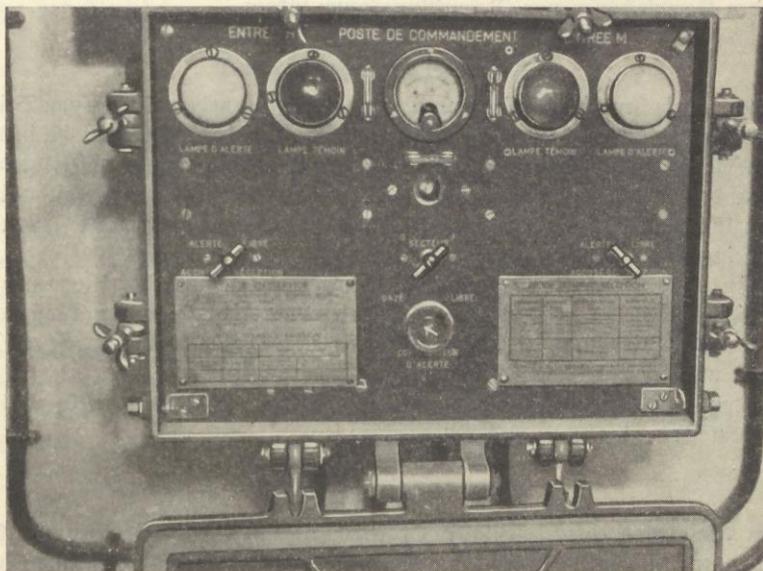


Bild 443  
Gasalarmgerät geöffnet

Zur Durchgabe allgemeiner Kommandos, wie »Alarm, Heben, Senken, Feuern«, sind innerhalb der Türme noch Telesege-Geräte eingebaut; sie dienen zur Durchgabe der genannten Kommandos innerhalb der Stockwerke des Turms.

#### Gasalarmanlagen

Die meisten Werke der französischen Befestigungen besitzen besondere Einrichtungen mit optisch-akustischer Zeichengebung für die Übermittlung des Gasalarms. Sie bestehen aus 1 bis 2 Sende-Empfängern und 5 bis 10 Empfängern. Sende-Empfänger (Bild 443) erhalten nur die Werkeingänge und die Hauptbefehlsstelle. Empfänger erhalten der Gasfilterraum, der Maschinenraum und sämtliche Befehlsstellen der Kampfblöcke.

kommandos können gleichzeitig übertragen werden, z. B. « Seite 1250, Erhöhung 370 » usw. Der richtige Empfang wird durch Rückgabe vom Geschützstand bestätigt.

Das Carpentier-Gerät (Bild 442) beruht auf elektromechanischer Grundlage und arbeitet nach dem Prinzip des Zeigertelegraphen. Es besteht aus einem Geber und einem Empfänger. Der Empfang jedes Einzelkommandos und jeder Einzelzahl wird vom Empfangsgerät durch Indeckungbringen von 2 Zeigern bestätigt.

Bild 443 Gasalarmgerät geöffnet.

Zur Durchgabe allgemeiner Kommandos, wie « Alarm, Heben, Senten, Feuern » sind innerhalb der Türme noch **Telefer-Geräte eingebaut**; sie dienen zur Durchgabe der genannten Kommandos innerhalb der Stockwerke des Turms.

Gasalarmanlagen.

Die meisten Werke der französischen Befestigungen besitzen besondere Einrichtungen mit optisch-akustischer Zeichengebung für die Übermittlung des Gasalarms. Sie bestehen aus 1 bis 2 Sende-Empfängern und 5 bis 10 Empfängern. Gende- Empfänger (Bild 443) erhalten nur die Werkeingänge und die Hauptbefehlsstelle. Empfänger erhalten der Gasfilterraum, der Maschinenraum und sämtliche Befehlsstellen der Kampfblocks.